14.05.2026

Entscheidungsgrundlage: Handyfreie Waldorfschule Offenburg.

Den Vertretern der freien Waldorfschule Offenburg ist es ein großes Anliegen, die Kinder in gesundem Umfeld und ohne die Ablenkung von internetfähigen Endgeräten wie Handys, Smartwatches etc. aufwachsen zu lassen. Um die Kinder zu schützen und eine gute Grundlage für gesundes Lernen zu schaffen, wird ein neues Konzept zur Handhabe mit internetfähigen Endgeräten eingeführt. Dies ist in der Schulordnung verankert und hat sofortige Gültigkeit.

„Zu viele Kinder verbringen schon früh zu viel Zeit am Smartphone. Die Schule ist ein zentraler Lebensraum, in dem wir Rahmenbedingungen schaffen müssen, die das Lernen, die Konzentration und die persönliche Entwicklung fördern“

Viele Kinder starren auf ihr Handy, sie grüssen einander nicht einmal mehr

Wallis (Schweiz): Nach dem Aargau und Nidwalden verbietet auch der Bergkanton Wallis Handys an allen Schulen. Bildungsdirektor Christophe Darbellay erklärt im Interview mit der Basler Zeitung das Smartphone-Verbot. (Jaqueline Büchi, BaZ, 26.6.2025)

„[…]Verbringen Kinder hingegen viel Zeit mit Bildschirmmedien (Smartphone, Tablet, Spielekonsole) … gehen wertvolle Spracherfahrungen … verloren, weil Wortschatz und Grammatik nur durch das freie Reden und Interagieren in Gesprächen trainiert wird“.

Wenn das Smartphone Kinder verstummen lässt

12. Juni 2025 von Redaktion Laut einer Studie der KKH über die Sprachentwicklung Heranwachsender ist die Zunahme von Sprach- und Sprechstörungen bei Heranwachsenden alarmierend. Studie auf KHK.de von 2008-2023 https://www.kkh.de/presse/pressemeldungen/sprachdefizite0

„[…]Neben dem Rückgang von Lernerfolgen zeigt sich ein Einfluss auf die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung. Zudem sind Konzentrationsschwierigkeiten, verminderte Leistungsfähigkeit und zugleich Depressionen und Augenerkrankungen typische negative Folgen. Die freie Zeit in der Schule sollte daher eine bildschirmfreie Zeit sein, auch um das vermittelte Wissen verarbeiten zu können. Insbesondere die Nutzung von Smartphones führt an vielen Schulen zu einem konfliktiven Klima zwischen Schülern und Lehrern“.

Keine private Nutzung von Smartphones an Schulen Abruf am01.06.2025: Aus dem Protokoll: 129. Deutscher Ärztetag – Leipzig, 27.05. – 30.05.2025. TOP Ic 38: Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik: Aussprache zur Rede des Präsidenten und zum Leitantrag – Aktuelle Fragen der ärztlichen Berufsausübung https://die-pädagogische-wende.de/keine-private-nutzung-von-smartphones-an-schulen/.

„Der unregulierte Konsum von sozialen Medien im Kindes- und Jugendalter hat dramatische Auswirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung – kognitiv, emotional, sozial und körperlich“.

Zitat aus: „Kinder können den Umgang mit sozialen Medien nicht selbst steuern“. Interview von Jakob Naser mit dem Augsburger Schulpädagogen Prof. Dr. Klaus Zierer über die Folgen digitaler Überforderung im Kindes- und Jugendalter, in: Die Tagespost vom 28.6.2025. ttps://die-pädagogische-wende.de/kinder-koennen-den-umgang-mit-sozialen-medien-nicht-selbst-steuern/

„Kurze Videonutzung steht in negativem Zusammenhang mit rationalem Denken“.

„[…]Sie bergen jedoch auch das Risiko, sich an die Oberflächenverarbeitung zu gewöhnen und langsames analytisches Denken zu unterdrücken“.

Studie: Kurzvideonutzung verringert den Lernerfolg. In zwei Studien der TU Braunschweig wurde der Lerneffekt kurzer Erklärvideos getestet. Die Ergebnisse sind so erwartbar wie ernüchternd. Visuelle Informationssnacks förderten eine oberflächliche Lernstrategie, tiefergehendes Nachdenken und nachhaltig verankertes Wissen erzeuge der Videokonsum hingegen nicht. https://die-pädagogische-wende.de/studie-kurzvideonutzung-verringert-den-lernerfolg/ .. Abgerufen Juni 2025

„Lernleistungen ohne Smartphone bis zu 2 Noten besser“
Der Policy Exchange Report empfiehlt: „Schulleiter sollten Verbote für Mobiltelefone einführen. Damit diese Verbote möglichst wirksam sind, wird empfohlen, dass die Telefone zu Beginn eines jeden Tages abgegeben oder in Schließfächern, Beuteln (oder Ähnlichem) aufbewahrt werden oder alternativ vom Schulgelände verbannt werden“.

Britische Studie: Lernleistungen ohne Smartphone bis zu 2 Noten besser. Smartphone – Verbote oder nicht? Darüber gibt es erfreulicherweise nun auch in Deutschland eine öffentliche Debatte, bis in die Topmedien wie Tagesschau, Heute und selbst in der Heute Show. Mit welchem Ergebnis müsste diese Debatte enden, wenn eine Studie aus England nachweist, dass sich bei einem Verbot die Leistungen sprunghaft um bis zu 2 Noten verbessern? Die englischen Schulbehörden haben Konsequenzen gezogen. https://die-pädagogische-wende.de/britische-studie-zum-smartphone-verbot-lernleistungen-bis-zu-2-noten-verbessert/ Abgerufen April 2025

Dies beinhaltet bei weitem keine vollständige Studienzusammenfassung, sondern zeigt einen Ausschnitt, welcher uns von Prof. Dr. phil. R. Lankau, Professor für Mediengestaltung (Print/Screen) und Medientheorie zur Verfügung gestellt wurde.